

**Ausbildungsstatistik des DAV – Stand: Mai 2012 – Teil 1**

Der Deutsche Anwaltverein hat bei den Rechtsanwaltskammern eine Umfrage zur Ausbildung von Angestellten in RA-Kanzleien durchgeführt, die die von der Bundesrechtsanwaltskammer veröffentlichten Daten ergänzt. Im Einzelnen:

I. Anzahl Ausbildungsverträge

Die Kammerbezirke Braunschweig und Oldenburg haben die höchste Auszubildendendichte (Verhältnis Auszubildende zu 1.000 zugelassenen Rechtsanwälten¹). In Braunschweig kommen auf 1.000 Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte 350 Auszubildende, in Oldenburg 271 Auszubildende. Die niedrigsten Zahlen finden sich dagegen in Frankfurt am Main (35) und Hamburg (52).

RAK	Anzahl RAe am 1.1.2012 ²	Anzahl Ausbildungsverträge gesamt	Azubis / 1000 RAe	Anzahl Neu-Ausbildungsverträge 2011	Neu-Azubis 2011 / 1000 RAe
Bamberg	2.693	518	192	186	69
Berlin	13.132	697	53	257	20
Brandenburg	2.345	246	105	75	32
Braunschweig	1.632	572	350	178	109
Bremen	1.874	207	110	72	38
Celle	5.759	927	161	305	53
Düsseldorf	11.812	1.086	92	354	30
Frankfurt a. M.	17.541	609	35	256	15
Freiburg	3.420	465	136	163	48
Hamburg	9.537	492	52	169	18
Hamm	13.626	2.303	169	958	70
Karlsruhe	4.570	392	86	119	26
Kassel	1.731	257	148	85	49
Koblenz	3.343	635	190	212	63
Köln	12.363	1.281	104	445	36
Meckl.-Vorp.	1.603	299	187	88	55
München	19.834	1.248	63	438	22
Nürnberg	4.537	762	168	204	45
Oldenburg	2.636	715	271	244	93
Saarbrücken	1.431	254	177	84	59
Sachsen	4.744	330	70	160	34
Sachsen-Anhalt	1.814	255	141	87	48
Schleswig	3.780	740	196	229	61
Stuttgart	7.074	806	114	251	35
Thüringen	2.059	248	120	84	41
Tübingen	2.056	254	124	92	45
Zweibrücken	1.443	315	218	98	68
Bundesweit (Ø):	158.389	16.913	107	5.893	37

¹ Zu beachten ist, dass in den Kammerbezirken das Verhältnis der selbständigen zu den nicht selbständig tätigen Rechtsanwälten variiert; die Zahlen geben nicht die Auswirkungen unterschiedlicher Kanzleistrukturen in den Kammerbezirken wieder.

² Quelle: BRAK.



II. Ausbildungsvergütung

Die Empfehlungen der Kammern zur Ausbildungsvergütung für das erste Ausbildungsjahr reichen von € 230,00 in Sachsen-Anhalt bis € 600,00 in den Kammerbezirken Frankfurt am Main und Karlsruhe. Für das dritte Ausbildungsjahr gehen die Empfehlungen von € 310,00 (Zweibrücken) bis € 750,00 (Frankfurt am Main / Hamburg / Karlsruhe).

RAK	Empfehlung 1. Lehrjahr (€)	Empfehlung 2. Lehrjahr (€)	Empfehlung 3. Lehrjahr (€)
Bamberg*	k. A.	k. A.	k. A.
Berlin	405,00	480,00	550,00
Brandenburg	265,00	310,00	335,00
Braunschweig*	k. A.	k. A.	k. A.
Bremen	420,00	500,00	600,00
Celle ¹	325,00	435,00	525,00
Düsseldorf	473,00	524,00	575,00
Frankfurt a. M.	600,00	675,00	750,00
Freiburg	500,00	600,00	700,00
Hamburg	550,00	650,00	750,00
Hamm	400,00	450,00	520,00
Karlsruhe	600,00	650,00	750,00
Kassel ²	385,00	485,00	585,00
Koblenz	420,00	500,00	550,00
Köln	450,00	520,00	600,00
Meckl.-Vorp.*	k. A.	k. A.	k. A.
München	500,00	600,00	700,00
Nürnberg*	k. A.	k. A.	k. A.
Oldenburg ²	360,00	405,00	468,00
Saarbrücken ³	310,00	k. A.	k. A.
Sachsen	410,00	480,00	550,00
Sachsen-Anhalt	230,00	307,00	384,00
Schleswig	400,00	460,00	520,00
Stuttgart ²	450,00	505,00	560,00
Thüringen	302,00	341,00	390,00
Tübingen	400,00	450,00	500,00
Zweibrücken	260,00	280,00	310,00

* Die Rechtsanwaltskammer gibt keine Empfehlungen zu Ausbildungsvergütungen heraus.

¹ Die angegebenen Vergütungsempfehlungen stellen die Mindestgrenze dar.

² Die angegebenen Vergütungsempfehlungen sind der Mittelwert folgender Angaben
der Rak Kassel: 1.LJ: 370 – 400 €; 2.LJ: 470 – 500 €; 3.LJ: 570 – 600 €
der Rak Oldenburg: 1.LJ: 320 – 400 €; 2.LJ: 360 – 450 €; 3.LJ: 416 – 520 €
der Rak Stuttgart: 1.LJ: 400 – 500 €; 2.LJ: 450 – 560 €; 3.LJ: 500 – 620 €

³ Die Rak hat festgelegt, dass eine angemessene Ausbildungsvergütung zu zahlen ist, wobei die Untergrenze der Angemessenheit für das 1. Lehrjahr auf 310,- Euro festgelegt wurde und eine jährliche Steigerung erkennbar sein muss.